

Lernen aus der Geschichte e.V.

<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de>

**Der folgende Text ist auf dem Webportal
<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de> veröffentlicht.**

Das mehrsprachige Webportal publiziert fortlaufend Informationen zur historisch-politischen Bildung in Schulen, Gedenkstätten und anderen Einrichtungen zur Geschichte des 20. Jahrhunderts. Schwerpunkte bilden der Nationalsozialismus, der Zweite Weltkrieg sowie die Folgegeschichte in den Ländern Europas bis zu den politischen Umbrüchen 1989.

Dabei nimmt es Bildungsangebote in den Fokus, die einen Gegenwartsbezug der Geschichte herausstellen und bietet einen Erfahrungsaustausch über historisch-politische Bildung in Europa an.

Meinungen teilnehmender Jugendlicher zum Projekt:Kriegsende und Nachkriegszeit in Berlin und Kołobrzeg

Das schwierige Thema des Krieges konnte der Freundschaft zwischen uns nichts anhaben. Trudny temat wojny nie ma wpływu na przyjaźń między nami. (Saskia, Berlin)

Dwa różne kraje, dwie różne kultury i języki. To było bardzo ciekawe przy zajmowaniu się tym tematem. Zwei verschiedene Länder, zwei Kulturen und Sprachen. Das war das Spannende an der Beschäftigung mit diesem Thema. (Ania, Kołobrzeg)

Am meisten gelernt habe ich dadurch, dass wir alle Texte gemeinsam in die andere Sprache übersetzt haben. Najwięcej nauczyłam się, gdy razem tłumaczyliśmy wszystkie teksty na oba języki. (Hannah, Berlin)

Wir wollen, dass die Erfahrungen der Generation, die den Krieg erleben musste, nicht umsonst waren. Wir wollen an das erinnern, was heutzutage oft vergessen wird. Chcemy, żeby doświadczenia tego pokolenia, które przeszło wojnę nie poszły na marne. Chcemy przypomnieć tym, o czym w dzisiejszych czasach często się zapomina. (Łukasz, Kołobrzeg)